



Werkstattdialog zum neuen  
Landesentwicklungsprogramm  
Jetzt anmelden!



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM DES INNERN  
UND FÜR SPORT



**Für uns. Für morgen.**



Sehr geehrte Damen und Herren,

für eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung unseres Landes werden wir ein neues Landesentwicklungsprogramm Rheinland-Pfalz (LEP) erarbeiten. Es ist das wichtigste Steuerungsinstrument der Landesplanung und bildet die langfristige Grundlage für unsere flächendeckende Raumordnung. Das LEP wird in regelmäßigen Abständen überarbeitet und angepasst, um den sich ändernden Rahmenbedingungen, Bedürfnissen und Herausforderungen Rechnung zu tragen und die Landesentwicklungspolitik aktuell und effektiv zu gestalten.

Angesichts der aktuellen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Herausforderungen ist es notwendig, den Rahmen für die Entwicklung unseres Landes neu auszurichten. Im Kern geht es darum, in der Gesellschaft einen langfristig tragfähigen Konsens zu finden, wie wir Flächen verteilen und Ressourcen zukunftsorientiert nutzen. Der Gedanke der nachhaltigen Entwicklung und Transformation muss die Neuaufstellung in allen Bereichen prägen.

Da das LEP langfristige Auswirkungen bis in jede Gemeinde und jeden Lebensbereich hat, ist es wichtig, die Vorstellungen und Interessen aller Beteiligten frühzeitig zu berücksichtigen. Bürgerbeteiligung und partizipative Prozesse sind daher wichtige Instrumente in diesem Prozess und ermöglichen es auch den Akteurinnen und Akteuren, sich aktiv an Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Mit dem Dialogprozess „Für uns. Für morgen.“ bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Anliegen und Vorschläge in die Gestaltung der langfristigen Entwicklung des Landes einzubringen. Hierzu wird es fünf „LEP5-Werkstätten“ im November geben. Diese richten sich nicht nur an die öffentliche Hand, sondern auch an die Träger der privaten Daseinsvorsorge, an Verbände, Kammern und Interessensvertretungen. Spätestens 2028 soll das überarbeitete Landesentwicklungsprogramm in Kraft treten. Bis Ende nächsten Jahres soll ein erster Entwurf erarbeitet werden. Die LEP5-Werkstätten müssen keine fertigen Ergebnisse liefern, sondern sind der Auftakt für einen Dialog der unterschiedlichen Interessen. Das Erkennen von Schnittmengen und Konfliktlinien soll die Kompromissfindung für alle Beteiligten erleichtern.

**Ich lade Sie deshalb herzlich ein, sich an unserem „LEP5-Werkstattdialog“ zu beteiligen, der den Auftakt zur Erarbeitung des neuen Landesentwicklungsprogramms bildet. Ihre Ideen und Ihr Engagement sind entscheidend für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung unseres Landes.**

Michael Ebling

Minister des Innern und für Sport

Hier zum  
LEP5-Werkstattdialog  
anmelden per Link oder QR-Code





## LEP5-WERKSTATT „DASEINSVORSORGE“

13.11.2023 | 11:30-17:30 Uhr | LUX-Pavillon, Mainz

Die Sicherung und Weiterentwicklung von Einrichtungen und Dienstleistungen der Daseinsvorsorge ist ein wesentliches Element zur Gewährleistung gleichwertiger Lebensverhältnisse in Stadt und Land. Digitalisierung, demografischer Wandel und veränderte Konsumgewohnheiten erfordern Veränderungen bestehender Angebote oder ganz neue Angebotsformen. Außerhalb der zentralen Orte spielt die Erreichbarkeit eine wichtige Rolle für die Lebensqualität. Verbunden mit den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wird die Gestaltung der Daseinsvorsorge zu einer der großen Herausforderungen der Zukunft, insbesondere für das neue Landesentwicklungsprogramm.



ZUR  
ANMEL-  
DUNG

Hier zur LEP5-Werkstatt  
„DASEINSVORSORGE“  
anmelden per Link oder QR-Code

## LEP5-WERKSTATT „FLÄCHENINANSPRUCHNAHME“

15.11.2023 | 10:30-16 Uhr | Werner-von-Bolanden-Halle, Bolanden

Die Flächeninanspruchnahme steht im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen und wird in Zukunft begrenzt stärker werden müssen. Ob Erneuerbare Energien, Verkehrswege, Wohnen oder Gewerbe: Alle brauchen Fläche und zwar immer mehr. In der Regel wird dieser Flächenbedarf durch die Landwirtschaft oder andere Vegetationsflächen gedeckt, die aber auch die Ernährungssicherheit und den Erhalt der Naturlandschaft sicherstellen müssen. Wie die Bedarfe aller Seiten gedeckt werden, ist eine der Schlüsselfragen der Landesentwicklung.

Hier zur LEP5-Werkstatt  
„FLÄCHENINANSPRUCHNAHME“  
anmelden per Link oder QR-Code

ZUR  
ANMEL-  
DUNG



## LEP5-WERKSTATT „EINZELHANDEL & NAHVERSORGUNG“

21.11.2023 | 10:30-16 Uhr | Rathaus, Speicher

Die Steuerung des Einzelhandels und der Nahversorgung dient der Sicherung gleichwertiger Lebensbedingungen im ganzen Land. Eine ausgewogene Verteilung sichert die dauerhafte Versorgung mit Gütern des täglichen und längerfristigen Bedarfs. Durch veränderte Rahmenbedingungen im Einzelhandel und die Auswirkungen des Online-Handels auf den stationären Handel werden die Gewährleistung einer flächendeckenden, wohnungsnahen Versorgung und der Erhalt funktionstüchtiger Zentren allerdings zunehmend erschwert. Wie Einzelhandel und Nahversorgung in Zukunft gesteuert werden sollen, ist eine besondere Gestaltungsaufgabe für die handelnden Akteure.



Hier zur LEP5-Werkstatt  
„EINZELHANDEL & NAHVERSORGUNG“  
anmelden per Link oder QR-Code

ZUR  
ANMEL-  
DUNG



## LEP5-WERKSTATT „SIEDLUNGSENTWICKLUNG“

28.11.2023 | 10-15 Uhr | Rathaus, Weißenthurm

Die Siedlungsentwicklung von Städten und Dörfern hängt wesentlich von ihren Siedlungsflächenpotenzialen ab. Mit dem Ziel, die Flächeninanspruchnahme zu reduzieren und gleichzeitig den Wohnungsbau zu forcieren, müssen intelligente Lösungen und wirksame Instrumente entwickelt werden, die beide Ziele miteinander verbinden. Aber auch zahlreiche andere Faktoren beeinflussen die Siedlungsentwicklung. Neue Wohnbedürfnisse, veränderte Familienstrukturen, häufiger Wohnortwechsel und die demografische Entwicklung stellen neue Anforderungen, die eine nachhaltige Antwort für die Stadt und das Dorf von Morgen erfordern.



ZUR  
ANMEL-  
DUNG

Hier zur LEP5-Werkstatt  
„SIEDLUNGSENTWICKLUNG“  
anmelden per Link oder QR-Code



## LEP5-WERKSTATT „GEWERBE & INDUSTRIE“

30.11.2023 | 10-15:30 Uhr | Festhalle, Wörth a.R.

Rheinland-Pfalz ist ein von Industrie und Gewerbe, Handwerk und Mittelstand geprägtes Land. Arbeit ist ein wichtiger Teil des rheinland-pfälzischen Lebensgefühls und Grundlage allen Wohlstands. Flächen sind die Basis für die Handlungsfähigkeit von Industrie, Handwerk und Mittelstand. Diese Basis soll weiter gestärkt werden, sowohl durch die Aktivierung vorhandener, untergenutzter Flächen als auch durch gezielte Neuerschließungen, um den wirtschaftlichen Wandel vor dem Hintergrund der Transformation der Wirtschaft zu steuern. Dabei nimmt die Infrastruktur eine herausragende Rolle ein: Straße, Schiene, Häfen, Wasserstoffverfügbarkeit und viele Themen mehr sind Grundlage für nachhaltiges Wachstum. Aber auch die Entwicklung nachhaltiger und an sozio-ökologischen Maßstäben ausgerichteter Gewerbe- und Industriegebiete ist für den weiteren Erfolg von Rheinland-Pfalz als Wirtschaftsstandort von besonderer Bedeutung.



ZUR  
ANMEL-  
DUNG

Hier zur LEP5-Werkstatt  
„GEWERBE & INDUSTRIE“  
anmelden per Link oder QR-Code

---

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung zu einer oder mehreren Veranstaltungen des "LEP5-Werkstatt-dialogs". Gerne können Sie die Einladung an weitere Akteurinnen und Akteure weiterleiten.

Die Teilnahme an den LEP5-Werkstätten ist kostenfrei. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist begrenzt. Es wird eine Liste für Nachrückerinnen und Nachrücker geführt. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Woche vor der Veranstaltung eine entsprechende Einladung mit Hinweisen zu Programm, Ablauf und Anreise. Sofern Sie nach Ihrer Anmeldung feststellen, dass eine Teilnahme nicht möglich sein wird, dürfen wir Sie um Mitteilung bitten, so dass eine Nachrückerin oder ein Nachrücker an der Veranstaltung teilnehmen kann.

Die Veranstaltungsorte sind barrierefrei erreichbar. Parkplätze sind in ausreichender Zahl vorhanden. Eine Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist gegeben.

## Über das Landesentwicklungsprogramm (LEP)

Das Landesentwicklungsprogramm koordiniert als zusammenfassende, überörtliche und überfachliche Planung die verschiedenen Nutzungsansprüche an den Raum und stellt die angestrebte räumliche und strukturelle Entwicklung des Landes in den Grundzügen dar. Das Landesentwicklungsprogramm bildet damit einen Gestaltungs- und Ordnungsrahmen für die Entwicklung des Landes und seiner Teilräume. Das Landesentwicklungsprogramm orientiert sich an der raumordnerischen Leitvorstellung einer nachhaltigen Raumentwicklung mit gleichwertigen Lebensverhältnissen in allen Teilräumen des Landes (§ 1 Landesplanungsgesetz, § 1 Abs. 2 Raumordnungsgesetz). Das derzeit gültige Landesentwicklungsprogramm (LEP IV) vom 7.10.2008 wurde durch Rechtsverordnung der Landesregierung vom 14.10.2008 (GVBl. S. 285) für verbindlich erklärt und ist seit dem 25.11.2008 in Kraft.

Raumordnungspläne wie das Landesentwicklungsprogramm sind spätestens nach zehn Jahren neu aufzustellen (§ 6 Abs. 6 Satz 1 LPiG), um gesellschaftliche Entwicklungen Rechnung tragen zu können. Der Koalitionsvertrag für das Land Rheinland-Pfalz sieht daher vor, in dieser Legislaturperiode mit der Aufstellung eines neuen Landesentwicklungsprogramms (LEP5) zu beginnen. Neben dem formalen Anlass und der inhaltlichen Notwendigkeit ist es das Ziel der Landesplanung, mit allen Akteuren einen tragfähigen Konsens für die nächsten 15 bis 20 Jahre zu finden, der wesentlich dazu beiträgt, die raumrelevanten Herausforderungen der Transformation zu gestalten.

Das Ministerium des Innern und für Sport als federführendes Ressort für Raumordnung und Landesplanung startete mit der Unterrichtung des Ministerrats und des Innenausschusses den Prozess zur Erarbeitung eines Entwurfs für ein neues Landesentwicklungsprogramm. Mit einem breit angelegten und transparenten Dialogprozess unter dem Motto „Für uns. Für morgen“ sollen alle betroffenen Akteurinnen und Akteure frühzeitig ihre Ideen und Vorstellungen einbringen können. In einem ersten Schritt werden fünf thematische Werkstätten durchgeführt, in denen Ideen und Interessen geäußert sowie Schnittmengen und Konfliktlinien identifiziert werden sollen.

---

### Kontakt für Fragen zum LEP5 und den Werkstattdialogen:

**MINISTERIUM DES INNERN UND FÜR SPORT  
RHEINLAND-PFALZ**

Robert Freisberg  
Referatsleiter  
Grundsatzfragen, Siedlungsentwicklung, Raumbewachung

Schillerplatz 3-5  
55116 Mainz

Telefon: +49 6131 163177  
E-Mail: lep5@mdi.rlp.de

